

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 92 21
Fax 056 • 619 91 83
Internet www.wohlen.ch

Wohlen, 23. März 2009

Bericht und Antrag 11147

Kreditbegehren von CHF 29'150.-- für Erarbeitung der Grundlagen des neuen Parkierungsreglements

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 25. August 2008 einen Planungskredit von CHF 130'000.-- für die Überarbeitung des Verkehrsrichtplanes Wohlen bewilligt. Im Rahmen der Ausschreibung wurde das Thema Parkraumplanung bewusst ausgeklammert, weil die Frage nach der Einführung des neuen Parkplatzbewirtschaftungsreglements noch offen war.

Nach Ablehnung des vom Einwohnerrat beantragten Parkplatzbewirtschaftungsreglements und der damit verbundenen Bewilligung eines Kredits von CHF 390'000.-- durch die Wohler Stimmberechtigten am 28. September 2008 muss die Frage der Parkraumplanung neu angegangen werden.

2. Ziele und Konzept

Die Parkraumplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrsplanung. Das bestehende Parkraum- und Parkplatzkonzept stammt aus den Jahren 1997 resp. 1998 und wurde im Anschluss an den Verkehrsrichtplan erarbeitet.

Im Zusammenhang mit den laufenden Verfahren im Bereich Raum- und Verkehrsplanung (Verkehrsrichtplan, Masterplan Ortszentrum, Revision Bauzonenplan) hat sich gezeigt, dass eine vertiefte Untersuchung der Thematik Parkierung sowie eine Überarbeitung des Parkraumkonzeptes ein zentrales Anliegen aller laufenden Planungsverfahren ist.

Die Frage der richtigen Parkplatzbewirtschaftung muss nach Ablehnung der letzten Vorlage gründlich hinterfragt werden. Die Grundlagen zum neuen Parkierungsreglement sind sorgfältig

aufzuarbeiten und eine Neubeurteilung bezüglich Parkierung vorzunehmen, bevor über Tarife und Perimeter diskutiert werden kann. Dabei sind insbesondere folgenden Ziele wichtig:

- Genügend grosses Angebot an Parkplätzen im Zentrum
- Optimale Auslastung der bestehenden Anlagen
- Reduktion von kurzen Fahrten von Geschäft zu Geschäft (Hüpfverkehr)
- Minimierung der Behinderung von Fussgängerverkehr im Trottoirbereich durch Parkplätze, attraktive Gestaltung des Strassenraums
- Reduktion von Suchverkehr
- Den Verhältnissen angepasste Bemessungsgrundlagen für die Berechnung von Pflichtparkplätzen
- Reduktion des „wildes Parkierens“ (Laternenparkieren).

3. Vorgehen

Für die Erarbeitung eines Parkierungskonzeptes liegt eine Offerte der Metron Verkehrsplanung AG, Brugg, vor, welche für Wohlen den Verkehrsrichtplan überarbeitet. Die Arbeiten können wie folgt zusammengefasst werden:

Themenblock	Arbeiten	Inhalte
A) Grundlagen, Analyse	- Festlegung Perimeter - Grundlagenaufarbeitung	Erhebung Ist-Situation inkl. - Anzahl Parkfelder, - Art der Anlage, Nutzer und Nutzungsmöglichkeiten (Zone, P+R, Sondernutzungen) - Betreiber (öffentlich oder privat mit öffentl. zugänglichen PP)
B) Parkierungskonzept	- Ziele - Entwicklung/Instrumente - Bewirtschaftungskonzepte - Erstellungspflicht	- Parkierungsregime (Anzahl, Parkzeiten, Bewirtschaftung und Nutzung) - Bessere Nutzung der bestehenden Parkierungsanlagen im Zentrum - Prüfung neuer Parkierungsmöglichkeiten - Prüfung Parkleitsystem - Überprüfung Zweirad-Parkierung - Grossanlässe/spezielle Nutzungen - Massnahmen gegen „wildes Parkieren“

Auf Basis des Parkierungskonzeptes ist allenfalls ein neues Parkierungsreglement zu formulieren. Dies erfolgt durch die Gemeinde.

4. Kosten

Position	Kosten [CHF]
A) Grundlagen, Analyse	4'400
B) Parkierungskonzept	24'750
Total (inkl. MwSt.)	29'150

5. Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Genehmigung eines Kredites von CHF 29'150.-- zur Erarbeitung der Grundlagen für ein neues Parkierungsreglement zu Lasten Konto 1.790.318.01.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Harold Külling, Vizeammann

Daniela Betschart, Gemeindeschreiber-Stv.

Verteiler:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Presse
- Bauverwaltung (MW, mh 010.011.1, 670, 675)